

# Inhalt

Einleitung: Return to Dachau .....	9
Erster Teil: Gedächtnis nach Auschwitz .....	17
1 Philosophie nach Auschwitz .....	17
2 »Im Gedächtnis diesen Tumor« – Erinnerung und Zeugenschaft nach Auschwitz .....	23
Zeugnis und Zeugenschaft .....	25
3 Kollektives Gedächtnis nach Auschwitz .....	29
Zur Kritik an den Theorien des kollektiven Gedächtnisses .....	31
4 Dem Leiden einen Ausdruck verschaffen. Zum Problem der Darstellung nationalsozialistischer Gewalt .....	35
Kulturindustrielle Aneignung oder Hinwendung zu den Verfolgten? .....	38
5 Erinnerung am Schauplatz der Geschichte: Georges Didi-Hubermans Essay »Borken« .....	41
Die archäologische Sichtweise .....	45
Zeigen und überdecken .....	48
6 Motive der philosophischen Gedächtnisforschung im Werk Walter Benjamins .....	51
Fragmentierte Gedächtnisinhalte .....	54
Konstellation .....	57
Eingedenken im dialektischen Bild .....	60
Eingedenken nach Auschwitz .....	63
7 Konstellation und Modell: Zur Methode Dachau als Modell .....	65
.....	67

Zweiter Teil: Die Krematorien von Dachau als Gedächtnisorte .....	71
1 Der Tod im Lager .....	71
Massenmord .....	74
2 Fotografien der Befreiung (1945) .....	76
Die Fotografie als Beweis der Wirklichkeit .....	80
Die Gewalt der Fotografie und die Abwehr von Schuld .....	85
3 Verräumlichte Vergangenheit (1945–1949) .....	91
Die Ausstellung im Krematorium .....	95
Der Schauplatz der Verbrechen .....	99
Geschichte im Raum .....	100
»It was true« .....	104
4 »A tastefully Landscaped American statepark«. Die Transformation zum Landschaftspark (1949–1955) .....	106
Das Naturschöne und die Naturbeherrschung .....	110
Das Naturschöne und die moderne Bestattungskultur .....	114
Der Krematoriumsbereich: Totengedenken und Beweis der Verbrechen .....	119
Das neue Krematorium .....	121
Grabzeichen: Kreuz und Davidsstern .....	127
Der »Unbekannte Häftling« .....	130
Der Krematoriumsbereich als Landschaftsgarten .....	135
Dritter Teil: Die KZ-Gedenkstätte Dachau (1955–1968) .....	139
1 Der Kampf um die KZ-Gedenkstätte .....	139
Konzentrationslager, Wohnsiedlung, Gedenkstätte .....	144
2 Personale Authentizität .....	147
3 Die Katakomben des 20. Jahrhunderts: Authentizität durch Leiden .....	151
Der Abriss des Barackenlagers .....	156
4 »Wie weit die Menschheit kommt, wenn sie nicht mehr an den Herrgott glaubt« – die Todesangst-Christi-Kapelle in Dachau ..	161
»Ein Mahn- und Sühnemal« .....	162
»Befreiung aus der Gefangenschaft« .....	167
Nur an der Kunst interessiert .....	169
Golgatha der Moderne .....	171

5	»Ohne dabei in den Sog der KZ-Apparatur zu geraten« – die evangelische Versöhnungskirche .....	174
	»Bergende Furche« .....	177
	Versöhnung .....	180
	Grenzen der Versöhnung .....	183
6	Trauer und Erlösungshoffnung. Die jüdische Gedenkstätte in Dachau. ....	185
	»An die düsteren Zeiten« .....	188
	Religiöse Authentizität .....	192
7	Das Internationale Mahnmal .....	194
	Das Denkmal der Überlebenden .....	198
	Der Ausdruck des Leidens .....	203
	Das Winkelrelief: wem gedenken? .....	209
	»Youths disrupt rite at Dachau«: die Einweihung des Internationalen Mahnmals .....	212
8	Der authentische Ort .....	217
<b>Vierter Teil: Der historische Ort. Die Neugestaltung der KZ-Gedenkstätte Dachau (1996–2014) .....</b>		<b>221</b>
1	Geschichte nach ihrem Ende: Dachau 1996–2009 .....	221
2	Echte Dinge. Dimensionen der materialen Authentizität .....	224
	Materiale Authentizität in den KZ-Gedenkstätten .....	228
3	Spuren: die Neugestaltung der KZ-Gedenkstätte .....	230
	Die Mehrdeutigkeit der Spur .....	234
	Rekonstruktion .....	238
	Zwischen Aufklärung und Aura der Unmittelbarkeit .....	242
4	Der Gedenkort am ehemaligen Schießplatz der SS in Hebertshausen .....	243
	Vergessene Opfer, vergessene Orte? .....	247
	Landschaft nach dem Verbrechen .....	254
<b>Fünfter Teil: Hier ist es geschehen .....</b>		<b>263</b>
1	Schichten der Darstellung .....	264
2	Materiale und diskursive Wirklichkeit .....	270
	Gedächtniszeiten .....	273
3	Allegorien des Gedächtnisses .....	276

Dank .....	281
Literatur .....	283
Quellen .....	297
Abbildungen .....	299